



MB Nr. 18

1. September 2023

erscheint alle 2 Wochen

nächster Inserateschluss: 11. September 2023, 07.30 Uhr

info@muolen.ch

RÜCKBLICK SLOWUP

Am vergangenen Sonntag führte zum ersten Mal der regionale slowUp durch die Gemeinde Muolen. Trotz des schlechten Wetters begaben sich viele Personen auf den Rundkurs und fuhr so auch durch die Gemeinde Muolen. In den dorfeigenen Festbeizen versammelte sich Gross und Klein und genoss den geselligen Sonntag.



Ein Dank gilt allen Vereinen und Personen welche an diesem Tag ihren Beitrag zum slowUp in unserer Gemeinde geleistet haben sowie der Bevölkerung für die Unterstützung der dorfeigenen Festbeizen.

GEMEINDERAT

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES

Jahresabschluss 2023, Budget 2024 und Bürgerversammlung 2024

Der Gemeinderat hat den Fahrplan für den Jahresabschluss 2023, das Budget 2024 sowie die ordentliche Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Muolen festgelegt, welche am 25. März 2024 um 19.30 stattfinden wird.

Erteilung Gastgewerbepatent

Blöchlinger Patricia, aus Frasnacht, wurde die Gastwirtschaftsbewilligung zur Führung des **RössliBeck Muolen** ab 1. September 2023 bis 31. August 2028 erteilt.

Kündigung Leitung Jugendraum Chamäleon

Der Gemeinderat hat die Kündigungen von Ronja Truog und Temesgen Haile als Leiter-Team des Jugendraum Chamäleon per 31. Dezember 2023 zur Kenntnis genommen und bedankt sich bei beiden ganz herzlich für ihren Einsatz zugunsten von unserem Jugendraum. Die Kinder- und Jugendkommission wird sich mit dem weiteren Vorgehen bzw. der Nachfolge befassen. Weitere Informationen folgen.

Subventionsbeitrag Erneuerung Hydrantennetz Bregensdorf

Für das Projekt zur Hydrantennetzerneuerung Bregensdorf (Alleestrasse) wurde der Wasserkorporation Muolen ein Subventionsbeitrag in Höhe von CHF 25'100 zugesichert.

Anpassung Anhang zum Reglement über die ökologische Vernetzung

Das Reglement über die ökologische Vernetzung in der Gemeinde Muolen bezweckt die Abwicklung des Vernetzungsprojekts, welches im letzten Jahr bis 2029 verlängert worden ist. Im Anhang zum Reglement sind verschiedene Beitragsarten festgehalten, für welche Beiträge aus dem Vernetzungsfonds beantragt werden können. Da die bestehenden Beitragsarten bereits durch Landschaftsqualitätsbeiträge unterstützt werden, hat sich der Gemeinderat auf Antrag der Natur- und Landschaftskommission dazu entschlossen, diese entsprechend anzupassen.

Neu werden Beiträge für das Anlegen von Wildbienenparadiesen und Ruderalflächen unterstützt sowie wie bisher das Anlegen von Amphibienlaichgewässern. Das Reglement sowie der Anhang dazu sind online aufgeschaltet.

Verzicht auf Spartageskarte Gemeinde

Die Gemeinde Muolen bot bis Ende Juni täglich zwei Tageskarten Gemeinde an. Wie bereits vorinformiert, wird das bisherige Angebot ab 2024 durch eine gesamtschweizerische Lösung (Spartageskarte Gemeinde) abgelöst.

Der Gemeinderat hat sich aus verschiedenen Gründen dazu entschlossen, wie andere Gemeinden und Städte, auf den Verkauf des Nachfolgeprodukts «Spartageskarte Gemeinde» zu verzichten. Dies, da das neue Angebot für die Kundschaft wie für die Verkaufsstelle als Verschlechterung gegenüber der bisherigen Lösung empfunden wird. Die Spartageskarte ist personalisiert, was zur Folge hat, dass diese nur vor Ort am Schalter bezogen werden kann und die Personalien der Fahrgäste genau aufgenommen werden müssen. Eine digitale Reservation und Bezahlung ist nicht möglich. Aufgrund der Personalisierung können die Karten bei Verhinderung auch nicht weiterverkauft bzw. weitergegeben werden. Hinzu kommt der Personalaufwand, welcher durch das neue System wesentlich höher ausfallen würde und in keinem Verhältnis zur geringen Vergütung steht, welche die Gemeinde für den Verkauf erhalten würde.

Sollte das Angebot von Alliance SwissPass zukünftig verbessert werden, behält sich der Gemeinderat vor, die Spartageskarte Gemeinde zu gegebener Zeit nachträglich einzuführen.

GEMEINDERAT



Teampayer/in gesucht!

Lehrstelle (ab August 2024)
Fachperson Betriebsunterhalt EFZ
oder Unterhaltspraktiker/in EBA
mit Fachrichtung Hausdienst

Mehr Infos unter www.muolen.ch.

AUFWERTUNG BAHNHOFAREAL ZUGUNSTEN BIODIVERSITÄT

Die Schweizerische Südostbahn AG investiert beim Bahnhof Muolen, in Koordination mit der Natur- und Landschaftskommission Muolen, in die Biodiversität.

Dabei soll die bestehende Grünfläche zwischen dem Perron und den SOB-Parkplätzen mit einer Wildhecke sowie Säuleneichen aufgewertet werden. Bei der sich daneben befindenden Ruderalfläche, entsteht ein Wildbienenparadies. Die Planung wurde von der Firma InPlanung GmbH, Garten & Landschaften ausgeführt.



Die Arbeiten werden durch die Martin Schefer AG ausgeführt und finden vom 11. bis 15. September 2023 statt. Dabei müssen die davorliegenden Parkplätze der SOB während ca. zwei Tagen gesperrt werden müssen.

NATUR- UND LANDSCHAFTSKOMMISSION

PATENSCHAFTSPROGRAMM BRAUNES LANGOHR



Das Braune Langohr ist ein Bewohner der lichten Wälder und Obstgärten. Die kleine Fledermaus hat eine Körperlänge von lediglich etwa 5 cm und fast ebenso lange Ohren, welche sie zum Schlafen nach hinten biegt und zwischen Unterarme und Körper klemmt. Dank seiner breiten Flügel ist das Braune Langohr ein sehr manövrierfähiger Flieger, welcher sogar in der Lage ist kurz rückwärts zu fliegen oder an Ort

und Stelle in der Luft zu verharren. Darum kann man Langohrfledermäuse immer wieder in Baumkronen und mitten im dichten Gestrüpp beim Jagdflug beobachten. Sie fressen mit Vorliebe Falter, aber auch „Ohrschlüfer“, Käfer und Schnaken gehören zur bevorzugten Beute.

Die ehemals weit verbreitete Art ist im Kanton St.Gallen seit Jahrzehnten im Rückgang und steht leider auf der Roten Liste der gefährdeten Arten. Eine bekannte Ursache des Rückgangs ist der Verlust geeigneter Schlafquartiere.

Im Rahmen des im Jahr 2018 ins Leben gerufenen Patenschaftsprogramms der Natur- und Landschaftskommission, konnten rund 100 Fledermauskästen in Muoler Obstgärten angebracht werden. Damit soll dem Bestandesrückgang entgegengewirkt werden.

Der diesjährige Kontrollgang der Fledermauskästen zeigt, dass die Belegungsquote wie in den vergangenen Jahren wiederum erfreulich hoch war. So konnten vom Braunen Langohr wiederum eine kleine Kolonie mit sechs Alt- und sechs Jungtieren nachgewiesen werden. Besonders spannend ist der Nachweis eines Zweiergrüppchens der seltenen Kryptischen Fledermaus sowie von sechs solitären Kleinabendsegler-Männchen. Das Projekt ist weiterhin auf Kurs

NATUR- UND LANDSCHAFTSKOMMISSION

**SPERRUNG STAATS-,
WINKENSTEIGER- UND
ALMENSBERGERSTRASSE,
BUSUMLEITUNG**

23. September 2023, 08.00 Uhr – 09.30 Uhr

Infolge Auffuhr an der diesjährigen Viehschau vom 23. September 2023 auf der Adlerwiese, wird die Staatsstrasse komplett in beide Fahrrichtungen gesperrt. Der Verkehr aus der Richtung St. Gallen-Wittenbach-Häggenschwil wird ab Atzenholzerweier über Neukirch geleitet. Der Verkehr aus Richtung Amriswil-Hagenwil wird in Hagenwil Richtung Almensberg-Steinebrunn bzw. Sitterdorf umgeleitet.

Die Rotzenwilerstrasse von der Oberegge bis Sonnental wird während dieser Zeit auch gänzlich gesperrt.

Die Almensbergerstrasse wird von Hüttler bis Einlenker Dorfstrasse und Almensbergerstrasse am Morgen während der Auffuhr und am Nachmittag für die Rückkehr der Herden gesperrt. Dank dieser Umleitungen wird es für die Herden keinen Gegenverkehr geben. Die öffentlichen Verkehrsmittel (Bus Oberthurgau) werden umgeleitet. Die Haltestelle Sonnental wird während dieser Zeit nicht angefahren. Folgende Kurse entfallen:

**Richtung Amriswil;
Ab Muolen Bahnhof: 08.08 Uhr / 09.08 Uhr**

**Richtung Bahnhof Muolen;
Ab Amriswil Bahnhof: 08.35 Uhr / 09.35 Uhr**

Da der Schauplatz teilweise auf der Ostseite der Winkensteigerstrasse liegt, muss auch die Winkensteigerstrasse zwischen Mehrzwecksaal und Höhe Sonnenbüel gesperrt werden. Die Zufahrt zum Schauplatz ist von Süden her möglich. Die Umleitung erfolgt am

**Samstag, 23. September 2023,
08.00 Uhr bis circa 17.00 Uhr.**

Die Umleitung erfolgt via Kesswilerstrasse. Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis für die nicht zu umgehenden Verkehrseinschränkungen.

GEMEINDERAT



Übernehmen Sie gerne Führungsarbeit, dann sind Sie bei uns genau richtig!
Wir suchen auf den 1. Februar 2024 oder nach Vereinbarung eine/einen

Schulleiterin / Schulleiter (35%)

In unserer kleinen, überschaubaren Dorfschule steht die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern im Zentrum. Gemeinsame Jahresthemen und klassenübergreifende Projekte haben an der Schule Muolen einen hohen Stellenwert. Das engagierte und motivierte Lehrerinnenteam arbeitet eng mit der Schulleitung zusammen. Die Primarschule Muolen umfasst rund 90 Kinder und 12 Lehrpersonen.

Die Weiterentwicklung unseres Doppelklassensystems mit integrativer Schulform sehen Sie als Chance. Mit ausgeprägten zwischenmenschlichen Fähigkeiten lösen Sie die kleinen und grossen Anliegen rund um die Schule unkompliziert und praxisnah. Im direkten Gespräch überzeugen Sie durch Ihr Handeln und wissen zu begeistern. Kommunikation ist eine Ihrer grossen Stärken.

Wir suchen eine empathische Persönlichkeit mit der Fähigkeit zu vernetztem Denken und klarem Auftreten. Idealerweise bringen Sie eine abgeschlossene Schulleitungsausbildung mit oder zeigen Bereitschaft diese zu absolvieren. Des Weiteren haben Sie Unterrichtserfahrung in der Volksschule. Zu Ihren Aufgaben gehören die personelle, pädagogische und organisatorische Führung.

Sie arbeiten mit dem Schulrat zusammen, dem ein regelmässiger und fundierter Austausch, die stetige Weiterentwicklung und Optimierung sehr wichtig ist.

Gerne erteilt Ihnen die Schulratspräsidentin, Martina Würth, unter 079 776 90 61 weitere Auskünfte oder informieren Sie sich auf www.schule-muolen.ch.

Haben wir Ihr Interesse geweckt - dann freuen wir uns über Ihr Bewerbungsdossier an schulpraesidium@schule-muolen.ch.



GEMEINDEVIEHSCHAU 2023

Anmeldung Jungzüchterinnen und Jungzüchter

Die diesjährige Viehschau findet am Samstag, **23. September 2023**, statt. Wie alle Jahre können sich nebst den Muoler Landwirten auch die Jungzüchterinnen und Jungzüchter mit ihren jungen Tieren im Schauring präsentieren.

Das OK der Viehschau Muolen möchte an der diesjährigen Schau auch der nichtbäuerlichen Jugend wieder die Chance geben, sich mit einem Jungtier präsentieren zu können. Alle Mädchen und Knaben im Schulalter, die diese Chance nutzen wollen, sind herzlich eingeladen mitzumachen. Die Landwirte der Gemeinde Muolen würden dafür gerne ein geeignetes Jungtier zur Verfügung stellen. Die Anmeldeformalitäten nimmt der Viehzüchter vor. Bei Fragen wenden Sie sich an Bruno Manser, Blasenberg, Muolen (Tel. 079 200 36 13). **Anmeldeschluss ist der 3. September 2023.**

Wir freuen uns auf reges Interesse der Muoler Jugendlichen!

OK GEMEINDEVIEHSCHAU

PRIMARSCHULE MUOLEN

Schuljahresbeginn

Am Montagmorgen, 14. August füllte sich der Schulplatz nach und nach mit fröhlichen Kinderstimmen und herzlichem "Hallo". Zum Schuljahresbeginn haben sich auch dieses Jahr die Schülerinnen und Schüler, die Lehrpersonen und Eltern zum gemeinsamen Einstieg unter dem Glasdach versammelt.



Die Lehrpersonen stimmten mit einem kurzen Theater in das Jahresthema „spiel mit!“ ein.



Mit dieser Einladung zum Spiel durften danach alle im „Riesen-Tschüttelichaschtä“ mitwirken. Dabei wurde viel Passgenauigkeit und Koordination gefordert.



Unser Jahresthema „spiel mit!“ wird uns erlebnisreiche, spannende, entdeckungs-freudige und lehrreiche Spielmomente im neuen Schuljahr bringen.

Albert Einsteins Zitat „Spielen ist die höchste Form der Forschung“ verdeutlicht die Wichtigkeit des Spiels. Darin erleben, erforschen, begreifen und entdecken wir mit Begeisterung viel Neues.

In diesem Sinne wünschen wir allen ein spiel-freudiges neues Schuljahr!

Ein grosses Dankeschön für die vielen überraschenden Reaktionen, die nach dem Verteilen der Karten im Rahmen unserer Sonderwoche im Juni bei uns angekommen sind. Die Kinder haben sich riesig über ihre Rückmeldungen gefreut!

PRIMARSCHULE MUOLEN



Schulreisen 1. und 2. Oberstufe

Alle Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Oberstufe durften traditionsgemäss in der zweiten Schulwoche nach den Sommerferien mit ihren Klassen auf die Schulreise. Die ersten Klassen haben so bereits früh im Schuljahr die Gelegenheit, ihre neuen Mitschüler und Mitschülerinnen kennenzulernen.



Die zweiten Klassen planten ihre Schulreisen in Kleingruppen bereits vor den Sommerferien und durften dann in der Klasse wählen, wohin ihre Reise geht. Budgetieren, Zeitplanung erstellen, Reservationsanfragen machen, Elterninfo erstellen und natürlich auch eine attraktive Präsentation gehörten zu den Vorbereitungen. Hier einige Schlagworte zu den Schulreisen der zweiten Klassen: Seilpark, Stiftsbibliothek, Tanoshii-Funpark, Chocolarium, Pizzaessen, Badi Gossau, Skillspark, Stadtführung Winterthur, Wildpark Bruderhaus, SUP und Wanderung nach Arbon.



Wir blicken auf einen schönen und heissen Tag zurück und nehmen die Erlebnisse und Eindrücke mit in den Schulalltag.

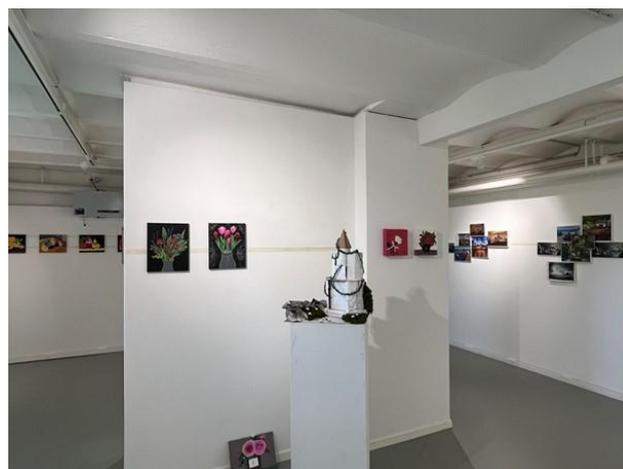
M. EGMANN

Ausstellung „Schloss“ OZ Grünau - Vernissage

Am Samstag, 26.08.2023, luden Lernende und Lehrpersonen zur Vernissage in die Galerie des Schlosses Dottenwil ein. Die Ausstellung zum Thema „Schloss“ wurde in einem feierlichen Rahmen eröffnet und durch ein vielfältiges Begleitprogramm von Band, Chor und Tanzgruppe des OZ Grünau umrahmt.



Der Apéro wurde durch das Fach WAH gestaltet. Edith Schaufelberger, Lehrperson für Bildnerisches Gestalten und treibende Kraft hinter der Ausstellung, setzte mit den Lernenden diverse Arbeiten zum Thema „Schloss“ um. Sie begrüßte die Besucher der Vernissage und ermöglichte durch ihre Worte den Besuchenden Einblick ins Schaffen, Gestalten und den Unterricht Bildnerisches Gestalten auf der Oberstufe zu erhalten. In der Ausstellung können vielfältige Arbeiten von Modellbau zu Acrylmalerei auf Leinwand über Bleistiftzeichnungen, Schlossgespenster im gewebten Rahmen, kleine Skulpturen und einfach digitale Werke betrachtet werden.



Wir gratulieren dem Fachbereich Bildnerische Gestaltung zur gelungenen Ausstellung! Ein Dank gilt der IG Schloss Dottenwil für die Möglichkeit, einen Beitrag zur Jubiläumsausstellung zu gestalten.



Es lohnt sich, eine kleine Auszeit zu nehmen und die Werke der Schülerinnen und Schüler des OZ Grünau in der Galerie des Schlosses Dottenwil zu betrachten.



Die Ausstellung „Schloss“ dauert noch bis zum 17.09. und ist jeweils samstags, 14.00 – 20.00 Uhr und sonntags, 10.00 – 18.00 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich.

SCHULLEITUNG

FRAUENGEMEINSCHAFT MUOLEN

Flohmarkt für Kinder



Mittwoch 6. September 2023
13.30-16.00 Uhr

Unter dem Glasdach vor dem Vereinslokal.
Zum verkaufen und tauschen von euren Spielsachen, Bücher, CDs...

Für alle Besucher Groß und Klein hat es Kuchen und Getränke im Angebot.



Frauengemeinschaft Muolen

EVANG. KIRCHE EGNACH

Freitag, 1. September 19.00 Uhr

Jugendgottesdienst, nur für 5. Klässler mit Eltern, im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 3. September

9.45 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Simone Dors
Fahrdienst: Magdalena Stacher,
Tel. 078 699 33 91

9.45 Uhr Jugendgottesdienst, Diakon Mathias Hüberli, im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 10. September

9.45 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gerrit Saamer
Fahrdienst: Doris Wohlgensinger,
Tel. 079 717 74 78



Weihnachtsspiel sucht Schauspielkinder

Die Kinder aus dem Kindergottesdienst führen jedes Jahr ein Weihnachtsspiel in der Kirche auf. In diesem Jahr suchen sie Verstärkung. Mitmachen können Kinder zwischen fünf und zehn Jahren. Die Proben finden einmal im Monat während des Kindergottesdienstes statt. Die Gruppe in Muolen trifft sich häufiger. Das Stück heisst „Dä Esel isch ab“ und wird am 3. Advent, 17. Dez. 2023 um 17.00 Uhr in der Kirche aufgeführt. Wir haben drei Kindergottesdienstgruppen. In allen Gruppen können Kinder teilnehmen. Für weitere Informationen meldet Euch bitte bei den Leiterinnen. Wir freuen uns auf Euch.

Sonntagsgruppe Neukirch, Barbara Manser
(Tel. 071 477 22 91)

Mittwochsgruppe, Sophie Rutz
(Tel. 071 446 35 50)

Muolen, Esther Siegenthaler
(Tel. 071 411 32 53)

Das Team des Kindergottesdienstes

EVANG. KIRCHE EGNACH

AIRLEBNISTAGE 2023

Mitteilung an die gesamte Bevölkerung

Vom 08.09.2023 bis 09.09.2023 findet in Sitterdorf anlässlich der Airlebnistage ein Training und eine Flugvorführung des PC-7 TEAM statt. Die genauen Zeiten des Trainings/der Vorführung sind auf der Internetseite www.pc7-team.ch unter der Rubrik «Kalender» zu finden.

Trainings dienen dem PC-7 TEAM dazu, Abläufe zu üben und auf allfällige Optimierungen zu überprüfen, um sowohl attraktive als auch sichere Vorführungen für alle Beteiligten und die Zuschauer bieten zu können.

Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme der erhöhten Flugaktivitäten und danken für das Verständnis.

OK-AIRLEBNISTAGE

TISCHTENNIS

Nachwuchs-Training beim TTC Muolen

Jeweils am letzten Mittwoch während der Schulwochen von 18.00 – 19.30 Uhr in der Turnhalle Muolen

Komm und lern die schnellste Ballsportart der Welt kennen!

Trainingsleiter: Thomas Wegmann,
Spieler der 1. Mannschaft des TTC Muolen, ehemaliger NLA-Spieler

Für mehr Infos: www.ttcmuolen.ch



Kei Bock uf en Bürojob?

Sichere dir deine Lehrstelle. Auf Sommer 2024 suchen wir Heizungsinstallateur EFZ und Sanitärinstallateur EFZ in Wittenbach und Mörschwil.

schetter.ch/stellen

Max Schetter AG
für Wasser und Wärme



SAMSTAG, 23.09.2023






MUOLEN Gemeindeviehschau & SCHAUCHILBI

Programm

<p>08.15 Folkloristische Auffuhr mit den Tieren</p> <p>09.45 Rangierung und Vorführung im Ring</p> <p>11.15 Spezialwettbewerbe Fleckvieh</p> <p>12.45 Jungzüchterpräsentation</p> <p>13.15 Spezialwettbewerbe Braunvieh</p> <p>15.00 Folkloristische Abfahrt mit den Tieren</p>	<p style="text-align: center;">Schauchilbi</p> <p>20.00 Volkstümlicher Abend mit: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Jungformation Hasäfäger ◦ Komiker Schösu ◦ Tanzmusik A3 aus Appenzell </p> <p>20.00 bis 23.00 Holzhüttenparty (zwischen der Schauchilbi und der Holzhüttenparty kann nicht gewechselt werden)</p> <p>Danach: Party und Tanz im Saal</p>
---	--

Ganzer Tag

- Raiffeisen-Kinderspielparadies
- Muoler-Markt mit Degustationen (siehe Rückseite)
- Festwirtschaftsbetrieb im Festzelt
- Grosse Tombola mit attraktiven Preisen



Schauchilbi



SAMSTAG, 23.09.2023






Muoler-Markt MIT DEGUSTATIONEN

Ausstellerinnen und Aussteller

<ul style="list-style-type: none"> ◦ Ackermann Erika, Lömmenschwil ◦ Art of Cake Factory, Waldkirch ◦ Bäuerinnenvereinigung, Muolen ◦ Brothüsli, Berg ◦ Dorfkäserei, Muolen ◦ Gabler's Büffeloase, Muolen ◦ Jakob Hofer AG, Muolen ◦ Joost Doris, Muolen ◦ Kleintiere Amriswil und Umgebung ◦ Landi Bodensee AG, Frasnacht 	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Marktweiber, Winden ◦ Mein's by Sibylle Wüest, Muolen ◦ M. Germann Technik GmbH, Muolen ◦ Mooser Buurehofglace, Istighofen ◦ Pipa's Honigwelt, Hagenwil ◦ Rizzi Karin, Muolen ◦ Saisonfrüchte Familie Sutter, Muolen ◦ Schnitzx, Abtwil ◦ Wini's Huusgmacht's, Muolen
--	---










Gesellschaft

Wir wollen eine Schweiz, die solidarisch und gerecht ist.

Die Mitte



Freiheit. Solidarität. Verantwortung.



NATURAL
BIO
RECYCLE
REDUCE
REUSE
ECO FRIENDLY

Schafzuchtverein
Bischofszell & Umgebung

SCHAFSCHAU

Samstag, 16. September 2023

Festwirtschaft, Ponyreiten und Schafe der Rassen WAS, SBS und SN

Werkhof Zihlschlacht
ab 09.00-Uhr



**Nationaler Spitex-Tag,
Samstag, 2. September 2023**

Was macht die Arbeit bei der Spitex attraktiv?

Das Motto des diesjährigen Nationalen Spitex-Tages lautet: «Wo kann ich eigenständig UND in einem Team arbeiten? Bei der Spitex!» Mit diesem Slogan wird auf den attraktiven Arbeitsplatz bei der Spitex aufmerksam gemacht.

Der Fachkräftemangel in der Pflege ist und bleibt herausfordernd, auch für die Spitex. Darum ist der Fachkräftebedarf auch in diesem Jahr das Thema des Nationalen Spitex-Tages.

Die Arbeit bei der Spitex verlangt ein hohes Mass an Selbständigkeit, Sozialkompetenz und Fachwissen.

Die Spitex-Mitarbeitenden schätzen es, autonom zu arbeiten und dennoch auf ein gutes und motiviertes Team zu zählen. Das ist wichtig, da jede Fachperson meist alleine zu den Klientinnen und Klienten geht, mit dem Auto oder E-Bike. Die Arbeit bei den Klientinnen und Klienten zu Hause verlangt ein grosses Mass an Professionalität und Aufmerksamkeit. Spitex-Mitarbeitende müssen sich ständig auf neue Situationen einstellen.

Damit auch in Zukunft genügend Fachkräfte zur Verfügung stehen, bildet die Spitex RegioWittenbach Lernende zu Fachangestellten Gesundheit EFZ aus. Im Rahmen des «Ausbildungsverband Wittenbach» (www.pflege-wittenbach.ch) bilden wir Pflegefachpersonen HF aus. Auch die zahlreichen und vielfältigen Weiterbildungsangebote für unsere Mitarbeitenden sind uns wichtig und werden gefördert.

Wer bei der Spitex arbeitet, kann also auf einen interessanten Arbeitsalltag und attraktive Arbeitsbedingungen zählen. Der Aufgabenbereich umfasst die Grundpflege, geht über in komplexe Pflegeleistungen bis hin zu Spezialgebieten wie Wundversorgung und Palliativpflege. Zudem sind flexible (Teilzeit-)Pensen möglich, so dass sich bei der Spitex Karriere, Freizeit und Familie unter einen Hut bringen lassen. Die Spitex ist eine unerlässliche Dienstleisterin in der ambulanten Gesundheitsversorgung, die über 40'000 Mitarbeitende in vielen verschiedenen Berufen

beschäftigt. Dank der Spitex können kranke und unterstützungsbedürftige Menschen länger dort leben, wo sie sich wohlfühlen: zu Hause.

Wir sind als Verein mit öffentlichem Leistungsauftrag organisiert und sind auf Mitglieder angewiesen. Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen? Dann werden Sie Mitglied. Weitere Informationen finden Sie unter www.spitex-regiowittenbach.ch

Kontaktperson für weitere Auskünfte:

Stefanie Maselli, Geschäftsleiterin Spitex RegioWittenbach

E-Mail : stefanie.maselli@spitex-regiowittenbach.ch

Tel. 071 298 45 47



Überall für alle

SPITEX
RegioWittenbach

**Spende Blut. 
Rette Leben.**



MEIN(s) Newsletter September 2023

beim Bahnhof Muolen
078 605 62 56

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag 14.30 bis 19.51 Uhr

Donnerstag 9.30 bis 11.30 Uhr

Sonntag 10.00 bis 14.00 Uhr

was ist los im MEIN's



- Freitag, 8. September „Quiche Lorraine mit Salat“ Fr. 13.50
- Freitag, 15. September „Tortilla-Rolle mit Texsalat“ Fr. 14.50
- Samstag, 23. September „Viehschau mit Muoler Markt“
- Freitag, 29. September „Rippli mit Kartoffelsalat“ Fr. 15.50

jeden Donnerstag von 11.30 bis 13.30 Uhr

„Büäzer z' Mittag“ (Salat, Hauptgang und 1 Mineral 3 dl) Fr. 16.50

für den (kleinen) Hunger feine Toast oder warme Panini Brötli gefüllt nach Wahl
„MEIN(s) gemütliches Lokal“ Essen, Trinken, zusammen sein? Auf Voranmeldung planen wir
gemeinsam Ihren nächsten Anlass. Ich freue mich.



BILDER - AUSSTELLUNG PAUL HUBER



IM ATELIER IN DER
OBBEREGG 418, 9220 BISCHOF SZELL
ÜBER 150 BILDER IN VERSCHIEDENEN TECHNIKEN

ÖFFNUNGSZEITEN : FREITAG 1. SEPTEMBER BIS SONNTAG 3. SEPTEMBER 2023
FREITAG 8. SEPTEMBER BIS SONNTAG 10. SEPTEMBER 2023
TÄGLICH 10.00 BIS 12.00 UHR UND 14.00 BIS 18.00 UHR
ODER NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG
ICH FREUE MICH AUF IHREN BESUCH
PAUL HUBER KUNSTMALER
Tel. 071 951 52 50 E-Mail: artdesignph@gmx.ch
Internet : www.art-paulhuber.ch

Neue Bibliothek St.Gallen

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS!

Tranquillo Barnetta
Fussball-Legende



Laura Bucher
Regierungsrätin



Machen Sie mit bei der Online-Umfrage zum Projekt
der neuen Kantons- und Stadtbibliothek in St.Gallen.
[UMFRAGE.NEUEBIBLIOTHEK.CH](https://umfrage.neuebibliothek.ch)

BEKÄMPFUNG VON NEOPHYTEN / NEOPHYT DES MONATS SEPTEMBER

Als Neophyten gelten nicht-einheimische Pflanzen, die bei uns eingeführt wurden. Viele Neophyten sind eine Bereicherung und gefährden weder Mensch noch unsere Umwelt. Einige von ihnen zeigen jedoch ein invasives Verhalten, indem sie sich stark und schnell ausbreiten und dabei unsere einheimische Flora verdrängen. Diese Arten werden als invasive Neophyten bezeichnet.

Während des laufenden Jahres werden im Mitteilungsblatt einmal pro Monat der Neophyt des Monats vorgestellt sowie einheimische Alternativen dazu präsentiert.

Invasive Neophyten sind speziell zu entsorgen. Wer diese im heimischen Garten durch einheimische Alternativen ersetzen möchte, kann die zu entsorgenden invasiven Neophyten auf Voranmeldung beim Werkhof Muolen abgeben.

NATUR- UND LANDSCHAFTSKOMMISSION

Einheimische Alternativen



Gold-Aster
Aster linosyris



Gew. Wiesen-Schafgarbe
Achillea millefolium



Echte Kamille
Matricaria chamomilla



Gemeiner Natterkopf
Echium vulgare

Kanadisches Berufkraut

Conyza canadensis

Blütezeit:	Juli-September
Standort:	Wegränder, Schuttplätze, Gärten
Höhe:	bis 120 cm
Eingeführt aus:	Nordamerika



Problematik

Offiziell gilt das Kanadische Berufkraut nicht als invasiver Neophyt. In den vergangenen Jahren konnte es sich jedoch stark ausbreiten. Insbesondere ökologisch wertvolle Flächen wie mager und trockene Wiesen oder kiesige Ruderalflächen bieten dem Kanadischen Berufkraut optimale Bedingungen. Durch seine dichten Rosetten und die starke Versamung werden die einheimischen Pflanzen verdrängt.

Was sind invasive Neophyten?

Als Neophyten gelten nicht einheimische Pflanzen, die bei uns eingeführt wurden. Viele Neophyten sind eine Bereicherung und gefährden weder Mensch noch unsere Umwelt. Einige von ihnen zeigen jedoch ein invasives Verhalten, indem sie sich stark und schnell ausbreiten und dabei unsere einheimische Flora verdrängen. Diese Arten werden als invasive Neophyten bezeichnet.



Vorbeugung und Bekämpfung

Die Pflanzen müssen vor der Samenbildung ausgerissen werden. Da die Rosette bis zur erfolgreichen Blüte erhalten bleibt, kann es nicht durch Mahd bekämpft werden. Vegetationsarme Flächen sind regelmässig zu kontrollieren und vom Kanadischen Berufkraut freizuhalten. Sämtliche Pflanzenteile sollen in der Kehrichtverbrennungsanlage entsorgt werden – nicht im Kompost und Grüngut.

Tierbeobachtungen in Muolen

im Rahmen des Vernetzungsprojekts Muolen



Feldhase

Lepus europaeus

- Rote-Liste-Status: verletzlich
- Lebensraum: halboffene Landschaften mit gestuften Waldrändern sowie Hecken und Feldgehölzen als Deckungsstruktur
- Spät geschnittene Wiesen



Gartenrotschwanz

Phoenicurus phoenicurus

- Rote-Liste-Status: potentiell gefährdet
- Lebensraum: strukturreiche, halboffene Landschaft mit lockeren Obstgärten
- Jagt auf insektenreichen, extensiv genutzten Wiesen



Grosses Heupferd

Tettigonia viridissima

- Rote-Liste-Status: nicht gefährdet
- Lebensraum: bevorzugt werden warme Habitate mit mind. 30 cm hoher Vegetation
- Jagt vor allem auf extensiv genutzten Wiesen, Krautsäumen entlang von Hecken und sonnigen Waldrändern



Rauchschwalbe

Hirundo rustica

- Rote-Liste-Status: nicht gefährdet
- Lebensraum: landwirtschaftlich geprägte Gebiete, brütet vorwiegend in Ställen und Scheunen
- Jagt über insektenreichen Wiesen, Hecken, Hochstammobstgärten, Brachen und offenen Wasserflächen



Violetter Silberfalter

Brenthis ino

- Rote-Liste-Status: verletzlich
- Lebensraum: blüten- und hochstaudenreiche Flachmoore und mit Hochstauden bestandene Fließgewässerufer
- ausgesprochen standorttreu



Zauneidechse

Lacerta agilis

- Rote-Liste-Status: verletzlich
- Lebensraum: sonnige, trockene bis leicht feuchte Lebensräume mit lückiger Vegetation
- Abwechslungsreiche, südexponierte Waldränder bilden wichtige Ausbreitungssachsen
- Strukturen wie Asthaufen

Geschätzte Bevölkerung

Das Vernetzungsprojekt (VP) Muolen besteht seit 2014. Ziel des Projekts ist, die regional charakteristische Artenvielfalt auf der landwirtschaftlichen Nutzfläche (LN) zu erhalten und zu fördern. Engagierte Landwirte/innen setzen im Rahmen des VP jährlich zahlreiche Massnahmen zur Förderung der heimischen Tier- und Pflanzenwelt um. Zur Überprüfung der Wirksamkeit dieser Massnahmen wurden zu Projektbeginn Ziel- und Leitarten definiert.

Zielarten sind lokal bis regional vorkommende, national gefährdete Arten, die es zu erhalten und fördern gilt.

Leitarten sind für einen bestimmten Lebensraum repräsentativ und charakteristisch für die Region.

Mit dieser Auswahl können die unterschiedlichen Lebensraumsprüche und der Raumbedarf von zahlreichen weiteren Tierarten auf der LN berücksichtigt werden.

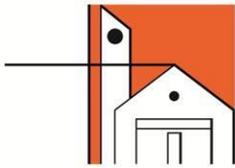
Könnten Sie diese Arten in Muolen bereits beobachten? Wir bitten die Bevölkerung und alle Bewirtschaftenden mitzuhelfen. Beobachtungen – am besten mit Orts- und Datumsangabe und falls vorhanden Fotos – können einfach gemeldet werden an:

Gemeinde Muolen
Florian Hafner
florian.hafner@muolen.ch
Tel. 058 228 68 68

Dank Ihrer Rückmeldungen können gezielte und wirksame Fördermassnahmen für unsere Ziel- und Leitarten in Muolen umgesetzt werden.

Vielen Dank für Ihre aktive Unterstützung.





Katholische Kirchgemeinde
9313 Muolen

PFARREINACHRICHTEN SEPTEMBER 2023

Liebe Mitchristen

Während meiner letzten Zugfahrt wurde ich ungewollt Zeugin einer intensiven Diskussion zwischen einem Ehepaar. Sie unterhielten sich freudlos über ihre bevorstehende Reise nach Skandinavien. Im selben Atemzug pochte die Frau darauf, zeitnahe auch nach Spanien reisen zu wollen. Sanft versuchte der Mann ihr zu sagen, dass sie sich doch zuerst auf die erste Reise freuen sollte, bevor sie bereits an die nächste denken würde.

Mich hat das Gespräch zum Nachdenken angeregt. Ist das die Zeit, in der wir leben? Können wir den Augenblick noch geniessen und die Gegenwart wahrnehmen? Erfreuen wir uns noch an «Kleinigkeiten»? Oder meinen wir viel zu oft, Gutes noch besser machen zu müssen? Dabei übersehen wir, dass die wahre Erfüllung im Einfachen liegt.

Im Monat September, wenn die Natur in goldenen Farben erstrahlt, können wir die tiefgreifende Verbindung zwischen der Schöpfung und dem Schöpfer erkennen. Die Welt um uns herum wird ein lebendiger Ausdruck Gottes, der uns in jedem Detail begegnet – von den sanften Brisen bis zu den prächtigen Landschaften. Gott hat die Erde in all ihrer Vielfalt und Schönheit erschaffen. Die Farbenpracht der Blätter, die reiche Ernte auf den Feldern und der klare Himmel über uns sind Zeugnisse seiner Liebe zur Schöpfung. Es braucht nicht viel, um die Schönheit der Natur zu erkennen und täglich haben wir die Möglichkeit, uns daran zu erfreuen. Ich versuche mir bewusst die Zeit dafür zu nehmen.

Während wir die Gaben dieser Jahreszeit geniessen, sollten wir auch die Verantwortung in unseren Herzen tragen, für diese Geschenke zu sorgen und sie zu bewahren. Würdigen wir also die Schönheit der Schöpfung und seien wir dankbar, für all das, was Gott uns geschenkt hat.

ORIANA HELD, PFARREISEKRETÄRIN

GOTTESDIENSTORDNUNG

FREITAG, 1. SEPTEMBER

19.00 Gebet für den Frieden in der Ukraine

SAMSTAG, 2. SEPTEMBER 2023

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

18.30 Eucharistiefeier zur SchöpfungsZeit

Pater Albert Schlauri,
Alexander Burkart, Marlies Rimle

Jahrzeitstiftungen für

- Josefina (Josy) Fisch-Zwick, Dorfstrasse
- Johann und Agnes Müller-Wehrle
- Martin und Claire Erne-Eberle
- Rosmarie Germann-Bättig

Kollekte für oeku Kirche und Umwelt

DIENSTAG, 5. SEPTEMBER

09.00 Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 7. SEPTEMBER

19.30 Gebet am Donnerstag

FREITAG, 8. SEPTEMBER

19.00 Gebet für den Frieden in der Ukraine

SONNTAG, 10. SEPTEMBER 2023

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.45 Eucharistiefeier

Pater Albert Schlauri

Jahrzeitstiftung für

- Eugen Rimle-Angehrn, Dorfstrasse

1. Jahrzeit für Bruno Rosenast

Kollekte für Theologische Fakultät Luzern

DIENSTAG, 12. SEPTEMBER

09.00 Eucharistiefeier

MITTWOCH, 13. SEPTEMBER

07.15 Schüler-Wortgottesfeier

FREITAG, 15. SEPTEMBER

19.00 Gemeinsamer Frauengottesdienst der
Seelsorgeeinheit in **Wittenbach**

FREITAG, 15. SEPTEMBER
19.00 Gebet für den Frieden in der Ukraine

**SAMSTAG, 16. SEPTEMBER 2023
EIDGENÖSSISCHER DANK-, BUSS- UND
BETTAG**

18.30 Eucharistiefeier
Pater Albert Schlauri

Kollekte für Inländische Mission

DIENSTAG, 19. SEPTEMBER
09.00 Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 21. SEPTEMBER
19.30 Gebet am Donnerstag

FREITAG, 22. SEPTEMBER
19.00 Gebet für den Frieden in der Ukraine

**SONNTAG, 24. SEPTEMBER 2023
25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

10.45 Eucharistiefeier mit Kirchenchor
Pater Untere Waid

Kollekte für Migratio Schweiz

DIENSTAG, 26. SEPTEMBER
09.00 Eucharistiefeier

MITTWOCH, 27. SEPTEMBER
07.15 Schülermesse

FREITAG, 29. SEPTEMBER
19.00 Gebet für den Frieden in der Ukraine

**SAMSTAG, 30. SEPTEMBER 2023
26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

18.30 Eucharistiefeier
Pater Albert Schlauri,
Alexander Burkart

Kollekte für Sozialdienst der Seelsorgeeinheit

ROSENKRANZGEBET
Jeden Samstag um 17.00 Uhr

**GOTTESDIENSTE IN DER SEELSORGE-
EINHEIT**

So, 03.09.2023 09.00 Eucharistiefeier
Häggenschwil Pater Albert Schlauri,
Alexander Burkart

So, 03.09.2023 10.45 Eucharistiefeier
Kronbühl Pater Albert Schlauri,
Alexander Burkart

Sa, 09.09.2023 17.00 EF, Erntedank
Kronbühl Pater Albert Schlauri,
Regula Loher

Sa, 09.09.2023 18.30 Eucharistiefeier
Häggenschwil Pater Albert Schlauri

So, 10.09.2023 09.00 EF, Erntedank
Wittenbach Pater Albert Schlauri,
Regula Loher

So, 17.09.2023 09.00 EF, Bettag
Häggenschwil Pater Albert Schlauri

So, 17.09.2023 10.00 ök. GD, Bettag
Kronbühl Chr. Leutenegger

So, 17.09.2023 19.00 WG, Brot und Wein
Kronbühl Chr. Leutenegger

Sa, 23.09.2023 17.00 Eucharistiefeier
Kronbühl Pater Untere Waid

Sa, 23.09.2023 18.30 Eucharistiefeier
Häggenschwil Pater Untere Waid

So, 24.09.2023 09.00 Liturgiegruppe
Wittenbach Eucharistiefeier
Pater Untere Waid
Jagdhornbläser



SCHÖPFUNGSZEIT 2023

Vom 1. September – 4. Oktober ist die SchöpfungsZeit. In dieser Zeitspanne machen die Kirchen aufmerksam auf ökologische Themen. Der Slogan für 2023 ist «Für das Klima hoffen, heisst handeln!»

Der Klimawandel ist eine Tatsache und es besteht Handlungsbedarf. Seit Messbeginn 1864 ist die Durchschnittstemperatur in der Schweiz um 2 Grad angestiegen. Die Regenmenge ist ungleichmässiger verteilt als früher. Die Gletscher schmelzen weg. Sie sind als Wasserspender in trockenen Gegenden sehr wichtig. Im Winter liegt weniger Schnee, was für den Tourismus in den Berggebieten herausfordernd ist.

Ein afrikanisches Sprichwort sagt: «Wenn du betest, bewege deine Füsse.» Als Christinnen und Christen sehen wir den Zusammenhang zwischen Hoffen und Handeln mehrdimensional – Kontemplation und Aktion, Beten und Handeln befruchten sich gegenseitig.

In den Gottesdiensten vom 2./3. September, in unserer Seelsorgeeinheit, werden wir thematisch einen «Schöpfungsschwerpunkt» setzen.

Die Kollekte nehmen wir auf für »oeku - Kirchen für die Umwelt«, eine Organisation, welche Kirchgemeinden und Pfarreien in ihrem Bemühen, ökologischer und klimaneutral zu handeln, unterstützt.

In St. Gallen findet am Freitag, 1. September 2023, um 18.00 Uhr ein ökumenischer Auftakt zur SchöpfungsZeit statt. Organisiert von der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen SG/AR/AI.

Urs Heinz Aerni, Feldornithologe bei BirdLife, macht einen Spaziergang, circa 3 Kilometer, durch die Stadt. Er weiss viel über die Welt der Vögel und ihren Lebensraum zu erzählen. Start um 18.00 Uhr, Allmendplatz, Areal Bach, direkt neben dem Bahnhof St. Fiden.

Abschluss mit Apéro und Abendsegen in der Methodistenkirche. Weitere Infos unter:

<https://agck.ch/sg-ai-ar/agenda/>

ALEXANDER BURKART, SPURGRUPPE
ERWACHSENENBILDUNG

KLOSTERTAG

Ein Lernort Kirche für Leute, die mehr wissen wollen.



Im Mittelalter gestaltete sich das Leben im Kloster für die Nonnen und Mönche nach dem Grundsatz „ora et labora“, also beten und arbeiten.

Sonntag, 3. September 2023 Klostertag und DomPlausch

mit vielen Möglichkeiten dem Leben im Kloster nachzuspüren

10:30 Uhr

Gottesdienst mit Familien in der Kathedrale
mit Ministrantinnen- und Ministrantenaufnahme

danach Wurst und Brot im Bischofshof

12:30 – ca. 16.30 Uhr

Ateliers und Spiele in und um die Kathedrale und im DomZentrum

beim Spielen und Ausprobieren lässt sich viel Interessantes rund ums Leben im Kloster erfahren

Wir freuen uns auf dich!

Mitarbeitende des DomTeams und Religionslehrer:innen aus verschiedenen Pfarreien.

GESAMTERNEUERUNGSWAHLEN IM KATHOLISCHEN KONFESSIONSTEIL DES KANTONS ST. GALLEN FÜR DIE AMTSDAUER 2024 - 2027

Am Sonntag, 10. September 2023 finden folgende Wahlen statt:

1. Wahl von 4 Mitgliedern des Kirchenverwaltungsrates
2. Wahl des Präsidenten oder Präsidentin des Kirchenverwaltungsrates
3. Wahl von 5 Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission
4. Wahl von 3 Mitgliedern des Pfarreirates
5. Wahl des Präsidenten oder Präsidentin des Pfarreirates

6. Wahl eines Mitgliedes des Katholischen Kollegiums

Das Wahlprozedere richtet sich nach den Bestimmungen des kantonalen Urnenabstimmungsgesetzes und der dazugehörigen Vollzugsverordnung.

WAHLVORSCHLÄGE DER KIRCHEN- VERWALTUNG FÜR DIE GESAMT- ERNEUERUNGSWAHLEN 2024 - 2027

Kirchenverwaltungsrat

Faller Gallus, Dorfstrasse 23, Muolen, Präsident, bisher
Bingesser Lorenz, Karlshusen, 279, Muolen, KVR-Mitglied, neu
Baumgartner Andrea, Grosswiesstrasse 47, Muolen, KVR-Mitglied, neu
weiteres Mitglied, vakant
weiteres Mitglied, vakant

Pfarreirat

Steiger Rahel, Chesswil 272, Muolen, Präsidentin, bisher
Blessing Ruth, Bregensdorf 234, Muolen, Kassierin, bisher
Held Oriana, Ebnet 3c, Muolen, Aktuarin, neu
Baumann Marcel, Dorfstrasse 2, Muolen, Mitglied, bisher

Geschäftsprüfungskommission

Egger Michael, Sonnentäl 10, Muolen, bisher
Rimle Richard, Rest. Hirschen, Muolen, bisher
Held Andreas, Ebnet 3c, Muolen, neu
weiteres Mitglied, vakant
weiteres Mitglied, vakant

Mitglied für kath. Kollegienrat

Huber Thomas, Agenstrasse 18, Häggenschwil, neu

Teilrevision Gemeindeordnung / Berichtigung zur Wahlinformation in den Pfarreinachrichten August 2023

Der Kirchenverwaltungsrat Muolen hat die schriftliche Genehmigung der katholischen Administration des Kantons St. Gallen erhalten, den Kirchenverwaltungsrat und die Geschäftsprüfungskommission von fünf auf drei Personen zu reduzieren. Über diese Gesetzesänderung muss aber an der Kirchbürgerversammlung abgestimmt werden. Es kann nicht wie in den Pfarreinachrichten August 2023 publiziert, an der Urne entschieden werden. Somit sind bei der

Kirchenverwaltung und bei der Geschäftsprüfungskommission zurzeit je zwei Sitze vakant.

Urnenöffnungszeiten

Am Abstimmungssonntag von 10.00 – 11.00 Uhr vor dem Vereinslokal.

Vorzeitige Stimmabgabe

Am Mittwoch und Freitag vor dem Abstimmungssonntag kann bei der Stimmregisterführerin: Monika Sager, Risershus 744, Muolen von 09.00 – 11.00 Uhr vorzeitig persönlich abgestimmt werden.

Briefliche Stimmabgabe

Die briefliche Stimmabgabe ist ab Erhalt des Abstimmungsmaterials zulässig. Sie muss am Abstimmungssonntag bis 11.00 Uhr beim Pfarramt oder bei der Stimmregisterführerin Monika Sager, Risershus 744, Muolen eintreffen. Briefliche Stimmabgaben können an jedem Ort der Schweiz der Post übergeben oder den Stimmezählern an der Urne abgegeben werden. Achtung! Das Abstimmungscouvert am Freitag vor dem Abstimmungssonntag per A-Post verschickt, erreicht das Stimmbüro rechtzeitig. Alles was später aufgegeben wird, kann nicht mehr berücksichtigt werden.

Fehlende Stimmunterlagen

Diese können bis Freitag, 8. September 2023, bei Monika Sager, Risershus 744, Muolen, Telefon 071 / 411 23 23 / E-Mail emsager@bluewin.ch bezogen werden. Bitte prüfen Sie die Vollständigkeit frühzeitig.

Ein allfälliger 2. Wahlgang findet am Sonntag, 5. November 2023, statt.

Vielen Dank für Ihre wertvolle Stimmabgabe.

DER KIRCHENVERWALTUNGSRAT

FIRMWEG 2023 / 2024

Im August wurden alle Jugendlichen mit Jahrgang 2006 angeschrieben und über den kommenden Firmweg informiert. An einem unverbindlichen Informationsabend kann man das Firmteam persönlich kennenlernen und noch offene Fragen klären. Der Kurs selber startet am 24. Oktober 2023 und bereitet auf das grosse Firmfest vor. Die Firmung ist am 16. März 2024.

INFOABENDE

Dienstag, 12. September 2023, 19.30 Uhr,
Ulrichsheim, Dorfstrasse Wittenbach

Mittwoch, 13. September 2023, 19.30 Uhr,
Vereinslokal Muolen

Mittwoch, 20. September 2023, St. Konrad,
Kronbühl, **19.30 Uhr,** Informationsabend für
interessierte Eltern aller 3 Pfarreien.

FAQ

1) Ich bin Jahrgang 2006, habe aber keine Unterlagen erhalten?

Melde dich bei Martina Burkhalter (m-burkhalter@hotmail.com) und sie wird dir die Infos umgehend zuschicken. Oder komm einfach an einen Infoabend.

2) Ich bin älter als Jahrgang 2006 und möchte gefirmt werden?

Siehe 1). Der Firmkurs für junge Erwachsene macht Sinn für Personen bis ca. 25 Jahre. Ist man älter, dann bietet sich die Erwachsenenfirmung an. Diese findet ein Mal pro Jahr in St. Gallen statt. Für Infos zu diesem Kurs kann man sich bei Christian Leutenegger, Pfarreibeauftragter, melden: 071 298 30 65; c.leutenegger@altkon.ch.

3) Ich bin jünger als Jahrgang 2006?

In der Regel ist der Jahrgang auch das Mindestalter. In dem Fall also noch ein Jahr warten ...

4) Muss man gefirmt sein, wenn man kirchlich heiraten will?

Die Firmung als Voraussetzung ist sicher sinnvoll. Wer den Kurs absolviert, drückt damit aus, dass man sich mit Kirche und Glauben auseinandersetzen will. In gewissen Ländern (z. B. Italien, Portugal, Polen...) ist eine kirchliche Hochzeit ohne Firmung nicht möglich.

5) Ich habe viele Fragen und Zweifel im Glauben und bin unsicher, ob der Firmkurs für mich Sinn macht?

Der Firmkurs ist bewusst offen gestaltet. Es geht nicht darum, fertige Glaubensantworten zu liefern. Der Kurs möchte vielmehr Plattform sein, um sich mit (existenziellen) Lebensfragen oder Glaubenthemen auseinanderzusetzen. Das hilft, für sich eine eigene Antwort zu finden und den eigenen Weg klarer zu sehen.

CHRISTIAN LEUTENEGGER

FRAUENGEMEINSCHAFT

Mittwoch, 6. September 2023, Flohmarkt um
13.30 Uhr.

Donnerstag, 14. September 2023,
Seniorentreff um 14 Uhr im Vereinslokal.

Mittwoch, 15. September 2023, um 19.00 Uhr
gemeinsamer Frauengottesdienst der
Seelsorgeeinheit in Wittenbach.

Mittwoch, 20. September 2023, Chäfertreff
um 15.00 Uhr im Vereinslokal.

Mittwoch, 27. September 2023, Spielabend
um 20.00 Uhr im Vereinsraum des
Mehrzwecksaals.

KOLLEKTENRAPPORT

23. Juli	Fr. 141.00	Papstkoll./Peterspf.
06. Aug.	Fr. 225.70	Rumänien Balkanhilfe
13. Aug.	Fr. 161.55	Hospiz St. Gallen
19. Aug.	Fr. 59.55	Caritas Schweiz

Vergelt's Gott für alle Gaben!

KOLLEKTEN IM SEPTEMBER

KOLLEKTE FÜR OEKU KIRCHE FÜR DIE UMWELT (2. SEPTEMBER)

«oeku Kirchen für die Umwelt» regt Kirchen und Kirchgemeinden an, umweltgerecht zu handeln und erarbeitet jährlich Unterlagen zur Aktion «SchöpfungsZeit». «Für das Klima hoffen, heisst handeln» lautet der diesjährige Slogan und ruft dringlich auf, den Klimaschutz umzusetzen. Neben der Aktion SchöpfungsZeit berät die oeku Kirchgemeinden in ihrer alltäglichen Umweltpraxis mit Kursen «Energie in Kirchen», dem Umweltzertifikat «Grüner Güggel» oder mit Publikationen wie dem Umwelthandbuch für Kirchgemeinden mit dem Titel «Es werde grün». «oeku Kirchen für die Umwelt» ist eine Umweltorganisation mit christlichen Wurzeln und ist in der ganzen Schweiz aktiv. Mit der Unterstützung der oeku stärken sie den Einsatz der Kirchen für die Bewahrung der Schöpfung. Zu einem Drittel lebt die oeku von freiwilligen Beiträgen und Kollekten und ist darum auf Ihre Hilfe angewiesen.

KOLLEKTE FÜR DIE THEOLOGISCHE FAKULTÄT IN LUZERN (10. SEPTEMBER)

Bischof Markus Büchel und Prof. Dr. Margit Wasmaier-Sailer, Dekanin der Theologischen Fakultät (TF) der Universität Luzern, betonen gemeinsam die Wichtigkeit von solide ausgebildeten Religionspädagog:innen und Theolog:innen, die sich mit Fachkenntnis und Engagement in Gesellschaft und Kirche einbringen. Nicht zuletzt deswegen hat sich die TF zum Ziel gesetzt, mit ihren hochqualifizierten Professor:innen und dem gesamten Dozierendenteam Studiengänge anzubieten, die sich nach den unterschiedlichen Berufsbildern der Kirche richten. So gehört beispielsweise auch die Ausbildung künftiger Religionspädagog:innen nebst dem klassischen Theologiestudium zum Luzerner Studienangebot. Damit möchte die TF sicherstellen, dass der Kirche zur Erfüllung ihrer vielfältigen Aufgaben wache, offene und gesprächsfähige Theolog:innen und Religionspädagog:innen zur Verfügung stehen.

Ihre Spende trägt dazu bei, dass die TF Luzern ihren Auftrag auch in Zukunft erfüllen und sich weiterentwickeln kann.

BETTAGSKOLLEKTE / INLÄNDISCHE MISSION (16. SEPTEMBER)

Die Inländische Mission unterstützt in diesem Jahr mit 600'000 Franken gegen 60 Seelsorgeprojekte auf allen Ebenen des kirchlichen Lebens in der Schweiz. So etwa das erstmals in der Deutschschweiz durchgeführte Metanoia Festival im Kloster Bethanien und das Ranfttreffen. In der Westschweiz werden weiter Hilfgelder für Anlaufstellen für Obdachlose und Randständige, für Integrationsprojekte und für spirituelle Angebote zur Verfügung gestellt. Im Bistum Sitten werden die Spezialeseelsorge sowie die Jugend- und Erwachsenenbildung unterstützt, dazu auch ein Teil der Fremdsprachigen Seelsorge. Im Bistum Lugano wird kleinen und unterfinanzierten Bergpfarreien und in der Deutschschweiz einzelnen Kapellvereinen geholfen. Angesichts des Krieges in der Ukraine und den ukrainischen Flüchtlingen in der Schweiz ist die Hilfe der Inländischen Mission für die ukrainischen katholischen Seelsorger des byzantinischen Ritus in der Schweiz besonders wichtig.

KOLLEKTE FÜR MIGRATIO FREIBURG „TAG DER MIGRANTEN“ (24. SEPTEMBER)

Jeder Mensch soll frei wählen können, ob er seine Heimat verlassen oder dort bleiben möchte. Daran erinnert Papst Franziskus uns

anlässlich des diesjährigen Tags der Migrant:innen. Er und wir alle wissen, dass viele Menschen auf dieser Welt diese Wahl nicht haben. In Zusammenarbeit mit migratio und Kirche in Not werden deswegen zwei Projekte in Burundi und Nigeria unterstützt. Darüber hinaus ermöglicht die Kollekte migratio, auch in der Schweiz Projekte im Asyl- und Flüchtlingsbereich zu unterstützen. Mit der Kollekte wird zudem die Seelsorge von kleinen anderssprachigen Gemeinden hier in der Schweiz unterstützt.

KOLLEKTE FÜR DEN SOZIALDIENST DER SEELSORGEEINHEIT (30. SEPTEMBER)

Der Sozialdienst unserer Seelsorgeeinheit berät und begleitet Einzelpersonen und Familien bei sozialen Problemen sowie bei rechtlichen und finanziellen Fragen. Für sozial Benachteiligte werden soziale Projekte in ökumenischer Zusammenarbeit angeboten, wo sie gezielt und alltagsnah Unterstützung erhalten. Beim K-Treff werden wöchentlich Lebensmittel an Bedürftige abgegeben. Das GenerNationen-Kafi ist ein Integrationsprojekt und ein Treffpunkt für Menschen aller Nationen, Generationen und Religionen.

INFO

Die nächsten Pfarreinachrichten erscheinen mit dem Mitteilungsblatt Nummer 20 am Freitag, 29. September 2023. Wir bitten Sie, Ihre Beiträge bis spätestens, 18. September 2023, im Pfarramt abzugeben. Besten Dank!

PFARRAMT MUOLEN

Sekretariat Oriana Held: Tel. 071 411 22 24
pfarramt.muolen@altkon.ch

Alexander Burkart: Tel. 079 713 47 37
a.burkart@altkon.ch

Pater Albert Schlauri: Tel. 071 866 14 24
a.schlauri@altkon.ch

Katholischer Sozialdienst
Sven Kellerer: Tel. 071 298 30 70
s.keller@altkon.ch

TERMINKALENDER

Mo., 04.09.	Seniorenwanderung 13.30 Uhr bei der Schule Muolen	Mi., 20.09.	Feuerwehr Muolen Kompensationsübung 20.00 bis 22.00 Uhr
Mi., 06.09.	Seniorenausflug	Sa., 23.09.	Vienschau Gemeindeverwaltung
Mi., 06.09.	Frauengemeinschaft Muolen Flohmarkt Beim Glasdach 13.30 bis 17.00 Uhr	Sa., 23.09.	Schauchilbiverein Schauchilbiabend Mehrzwecksaal
Mi., 06.09.	Samariterverein Muolen Vereinsübung Vereinslokal 20.00 bis 22.00 Uhr	Mo., 25.09.	Seniorenwanderung 13.30 Uhr bei der Schule Muolen
Sa., 09.09.	Jubla Muolen Jublatag Dorf Muolen	Di., 26.08.	Werkhof Muolen Grünabfuhr
So., 10.09.	Kath. Kirchgemeinde Muolen Abstimmung und Erneuerungswahlen Vereinslokal 10.00 bis 11.00 Uhr	Mi., 27.09.	Frauengemeinschaft Muolen Spielabend Vereinsraum Mehrzwecksaal 20.00 Uhr
Mo., 11.09.	Seniorenwanderung 13.30 Uhr bei der Schule Muolen	Mi., 27.09.	Feuerwehr Muolen Atemschutz + EEE 20.00 bis 22.00 Uhr
Di., 12.09.	Werkhof Muolen Grünabfuhr	Mo., 02.10.	Seniorenwanderung 13.30 Uhr bei der Schule Muolen
Mi., 13.09.	Feuerwehr Muolen Hauptübung 20.00 bis 22.00 Uhr	Mi., 04.10.	Samariterverein Muolen Vereinsübung Vereinslokal 20.00 bis 22.00 Uhr
Do., 14.09.	Frauengemeinschaft Muolen Seniorentreff Vereinslokal 14.00 bis 17.30 Uhr	Do., 05.10.	Frauengemeinschaft Muolen Seniorentreff Vereinslokal 14.00 bis 17.30 Uhr
Mo., 18.09.	Seniorenwanderung 13.30 Uhr bei der Schule Muolen	Fr., 06.10.	Ostschweizer Verein für das Kind: Mütter- und Väterberatung Stübli Vormittags
Mi., 20.09.	Ostschweizer Verein für das Kind: Mütter- und Väterberatung Stübli Vormittags	Mo., 09.10.	Seniorenwanderung 13.30 Uhr bei der Schule Muolen
Mi., 20.09.	Frauengemeinschaft Muolen Chäfertreff Vereinslokal 15.00 Uhr	Di., 10.10.	Werkhof Muolen Grünabfuhr
		Di., 17.10.	Frauengemeinschaft Muolen Ausflug zum Europapark
		Di., 17.10.	Werkhof Muolen Häckseldienst